

Pressemitteilung, 6. März 2026

## Von PPWR bis KI: Das erwartet die Besucherinnen und Besucher im interpack Spotlight Forum 2026

***Rund 75 Vorträge, Sessions und Podiumsdiskussionen: Das Spotlight Forum der interpack 2026 bündelt zentrale Debatten zu Regulierung, Ressourceneffizienz, Automatisierung und Fachkräftesicherung. Internationale Expertinnen und Experten aus Industrie, Politik, Verbänden, Start-ups und Institutionen gestalten das Programm vom 7. bis 13. Mai in Düsseldorf.***

Unter dem Motto „7 Days, 7 Topics“ geht das interpack Spotlight Forum in die zweite Runde und positioniert sich als zentrale Austauschplattform der Messe. Veranstaltet wird es gemeinsam von interpack, dfv Conference Group und PackReport.

### **7. Mai – PPWR: Chancen und Risiken powered by REA**

Zwischen Effizienz und Verantwortung: Der erste Messetag steht ganz im Zeichen der europäischen Verpackungsverordnung PPWR. Diskutiert werden die praktischen Auswirkungen auf etwa den Rezyklat-Einsatz, Mehrwegquoten, Recyclingraten und Hygieneanforderungen. Tânia Dias da Costa (pacoon Sustainability Concepts) beleuchtet beispielsweise die Schritte zur regulatorischen Umsetzung in Unternehmen. Frank Debusmann (REA Elektronik) zeigt, welchen Beitrag intelligente Kennzeichnungssysteme zur PPWR-konformen Kreislaufführung leisten können und Patricia Torres Mateus (OMRON Electronics) spricht über die Rolle der Automatisierung bei Datenerfassung, Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Produktionslinie. In einer Diskussionsrunde mit Branchenvertretern und der Europäischen Kommission geht es um Wettbewerbsfähigkeit, Standortfragen und die Auswirkungen der Verordnung auf Unternehmen, Kunden und Verbraucher.

### **8. Mai – Ressourceneffizienz powered by Aasted**

Am interpack-Freitag gibt es ein umfangreiches Programm zur Ressourceneffizienz. Ein Beispiel ist der Vortrag von Pierre Michaels



Messe  
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Deutschland


Telefon +49 211 4560 01  
Telefax +49 211 4560 668  
Internet [www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)  
E-Mail [info@messe-duesseldorf.de](mailto:info@messe-duesseldorf.de)


Geschäftsführung:  
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)  
Bernhard J. Stempfle  
Erhard Wienkamp  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:

 The global  
Association of the  
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und  
Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

und Thomas Goetzl (TTE Strategy GmbH). Sie zeigen auf, wie organisatorische Strukturen, standortübergreifendes Benchmarking und ein datenbasierter Dialog zwischen Werken ungenutzte Kapazitäten erschließen können. Aasted wiederum beleuchtet die Optimierung von Schokoladenprozessen und den effizienten Einsatz von Ressourcen. In einer Paneldiskussion diskutiert Moderator Ton Knipscheer (European Co-Packers Association) mit Branchenvertretern darüber, wie geopolitische Unsicherheiten, Zölle und regulatorischer Druck Lieferketten verändern und welche Innovationsimpulse sich daraus für die Verpackungsbranche ergeben.

### **9. Mai – Smarte Verpackungen powered by Domino**

Digitale Identifikation, vernetzte Systeme und datenbasierte Geschäftsmodelle prägen den Samstag. So erläutert beispielsweise Craig Stobie (Domino Deutschland) das Potenzial der Einführung von 2D-Codes. Simon Hill und Ian Richards (TNA Northern Europe B.V.) zeigen anhand praxisnaher Beispiele, wie integrierte Verpackungslinien die Effizienz steigern und zugleich die Sicherheits-, Nachhaltigkeits- und Qualitätsanforderungen erfüllen können. Jürgen Lochner (Mosca) zeigt auf, wie Maschinenhersteller digitale Services und datenbasierte Geschäftsmodelle entwickeln, um ihre Kunden strategisch zu unterstützen. Dr. Tobias Jochum (Fraunhofer IAP) spricht über den digitalen Produktpass, Markenschutz und die durchgängige Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette.



### **10. Mai – Intelligente Systeme und KI powered by Syntegon**

Am Sonntag stehen Automatisierung und datenbasierte Produktionsmodelle im Fokus. Thomas Peter und Stephan Schuele (Syntegon Technology) zeigen, wie digitale Innovation, durchgängige Prozesse und berührungslose Automatisierung den Weg zur „Factory of the Future“ ebnen können. Marco Facchin (BIOMETiC srl) demonstriert in seinem Vortrag, wie 3D-Computertomographie und erklärbare KI die Lebensmittelinspektion präziser macht. Jan De Roeck (Esko-Graphics) beleuchtet, wie KI-gestützte Workflows regulatorische Anforderungen, Nachhaltigkeitsziele und Markteinführungszyklen zusammenführen. Christian Keßler (SEW Eurodrive) skizziert den Übergang zur softwaredefinierten Fabrik. Diese Beiträge stehen exemplarisch für das

breit angelegte Programm rund um intelligente Systeme und KI am 10. Mai.

### **11. Mai – Kreislaufwirtschaft powered by Metsä**

Der Montag widmet sich zirkulären Wertschöpfungsmodellen. Kaisa Munukka (Metsä Board) erklärt, wie datenbasierte Lebenszyklusanalysen, erneuerbare Rohstoffe und fossilfreie Energiequellen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks beitragen können. Thomas Krämer (Wipotec) zeigt, wie Produktkennzeichnung und digitale Transparenz Rückverfolgbarkeit ermöglichen und somit die Kreislaufwirtschaft unterstützen. Auf Basis strategischer Zukunftsforschung skizziert Gillian Garside Wright (Aura Consultants) zentrale Trends bis 2050 und deren Einfluss auf Kreislauffähigkeit, Markenvertrauen und Innovationsstrategien. Mit Carsten Bertram, Head of Packaging Sustainability bei Henkel Consumer Brands, kommt zudem die Perspektive eines internationalen Markenunternehmens auf die Bühne. Er zeigt auf, wie die Anforderungen der PPWR in konkrete Verpackungsstrategien übersetzt werden und welche praktischen Umsetzungen bereits erfolgen. Viele weitere spannende Vorträge an diesem Tag vertiefen aktuelle Trends und Entwicklungen rund um die Kreislaufwirtschaft.



### **12. Mai – Innovative Materialien powered by tesa**

Am Dienstag wird der Frage nachgegangen, wie innovative Werkstoffe und konstruktive Ansätze Nachhaltigkeitsanforderungen und industrielle Leistungsfähigkeit miteinander verbinden. tesa SE beleuchtet beispielsweise den Wandel hin zu kreislaforientierten Verpackungslösungen und zeigt, wie recyclingfreundliche Konstruktionen, Monomaterial-Konzepte sowie weiterentwickelte Klebstoffsysteme zur Ressourceneffizienz beitragen können. Rosa González (AIMPLAS) stellt nachhaltige Polymerformulierungen für Verpackungsanwendungen vor. Lynsey Maddison (ProAmpac) diskutiert Materiallösungen, die konsequent auf „Design for Recycling“ ausgerichtet sind, darunter Mono- und Faserprodukte für unterschiedliche Märkte. Dr. Jörg Zacharias (KRONES AG) widmet sich schließlich der Vision faserbasierter Getränkeflaschen und beleuchtet



Chancen, Grenzen und Industrialisierungspotenziale biobasierter, recyclingfähiger Lösungen.

### 13. Mai 2026 – Young Talents

Der letzte Messetag der interpack 2026 ist ganz dem Fachkräftenachwuchs gewidmet. Das Spotlight Forum ist dabei ein Herzstück des Angebots – sowohl für junge Talente als auch für Unternehmen der Verpackungsbranche, die als Arbeitgeber attraktiver werden und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen möchten.

In einer offenen Diskussionsrunde tauschen sich Branchenverbände wie der VDMA und die Industrievereinigung Kunststoffverpackungen (IK) über wirksame Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung aus. Thematisiert werden Kooperationen mit Hochschulen, neue Qualifikationsprofile sowie Strategien zur langfristigen Bindung junger Talente. Vertreter führender Unternehmen diskutieren zudem, wie sie Nachwuchskräfte fördern, gezielt entwickeln und auf Schlüsselpositionen vorbereiten. Formate wie „NextGen Plastics“, powered by IK, setzen zusätzliche Impulse und zeigen Perspektiven für die nächste Generation in der Packaging-Industrie auf.



Das vollständige Programm des Spotlight Forums ist in der Programmdatenbank auf <http://www.interpack.com/1540> abrufbar. Die Inhalte werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

### Über die interpack

Alle drei Jahre versammelt die interpack für eine Woche die globale Processing- & Packaging-Branche in Düsseldorf. Im Fokus: Packmittel und Packstoffe, Verpackungsmaschinen und die verwandte Prozesstechnik für die Branchen Food, Getränke, Süßwaren, Backwaren, Pharma, Kosmetik, Non-Food und Industriegüter. Als internationale Leitmesse zieht sie Expertinnen und Experten aus aller Welt an, um sich über die neuesten Technologien und Lösungen auszutauschen und gibt Impulse für die Zukunftsthemen der Branche. Die nächste interpack findet 2026 vom 7. bis 13. Mai statt. Erwartet werden etwa 2.800 Aussteller aus aller Welt.

**Presse-Team interpack**

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager MarCom)

Theresa Oswald (Junior Manager MarCom)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544/-153

Email: [TautenhahnC@messe-duesseldorf.de](mailto:TautenhahnC@messe-duesseldorf.de)

[HatzigiannisA@messe-duesseldorf.de](mailto:HatzigiannisA@messe-duesseldorf.de)

[OswaldT@messe-duesseldorf.de](mailto:OswaldT@messe-duesseldorf.de)

